

Text zur Misereor Fastenaktion 2023

3. Fastensonntag

Schauen wir aus der Ferne auf das Hungertuch, so sehen wir eine lebendige rote Fläche, aus der die von vier Händen gehaltene Erdkugel hervorsteht.

Bei einem genauen Blick auf das Hungertuch entdecken wir viele Wörter, Satzketten, Teile von Schlagzeilen, teilweise übermalt und kaum noch zu lesen, manche sehr deutlich und gut lesbar. Manchmal muss man sehr genau hinsehen, und doch bleibt die eigentliche Bedeutung der Wörter offen.

Einiges ist sehr groß geschrieben, sogar aus der Entfernung zu lesen, zum Beispiel lesen wir:

„Interessiert der Mensch“ – „Vom Anfang“ – „Ins Leben“ – „Mach was mit deinem Geld“

Haben diese Worte Bedeutung, auch für mich?

Wörter können mich kalt lassen,
Wörter können mich abstoßen,
Wörter können nachdenklich machen,
Wörter können zum Handeln anregen?

Wörter können verletzen oder heilen, trösten oder in Verzweiflung stürzen.
Wörter können neue Welten öffnen.

Wörter haben Folgen, sie können etwas bewirken.

Durch sein Wort hat Gott die Welt geschaffen,
durch sein Wort hat er sich uns offenbart,
durch sein Wort gibt er uns Orientierung für unser Leben:

Liebe Gott von ganzem Herzen.
und: Liebe deinen Nächsten, er ist wie du!

In Jesus ist Gottes Wort Fleisch geworden,
Freude und Leid teilt Er mit uns.
Gott ist Mensch geworden, weil er uns liebt.

Herbert Gondolf